



Presseinformation: Österreichischer Buchpreis und Debütpreis: Insgesamt 150 Titel von 83 Verlagen eingereicht

Grünangergasse 4
1010 Wien
office@hvb.at
www.buecher.at
Tel. +43 1 512 15 35
Fax +43 1 512 84 82

Für den dritten Österreichischen Buchpreis wurden 121 Titel aus 60 Verlagen eingereicht. Für den Debütpreis haben sich 23 Verlage mit zusätzlich 29 Erstlingstiteln beworben. Insgesamt sind damit 150 Werke, die zwischen dem 11. Oktober 2017 und 9. Oktober 2018 erschienen sind bzw. noch erscheinen werden, im Rennen.

Die Jury des Österreichischen Buchpreises 2018 hat viel zu tun: 60 Verlage haben insgesamt 121 Werke aus den Bereichen Belletristik, Lyrik, Drama und Essay eingereicht. 39 der teilnehmenden Verlage kommen aus Österreich, 19 aus Deutschland und zwei aus der Schweiz.

Für den von der Arbeiterkammer Wien gestifteten Debütpreis haben sich 23 Verlage mit 29 Erstlingstiteln beworben. Im vergangenen Jahr wurden 113 Titel für den Österreichischen Buchpreis sowie 28 Werke für den Debütpreis nominiert. Damit konnte auch dieses Jahr wieder eine Steigerung der Einreichungen erreicht werden.

Kulturminister Gernot Blümel: „Jedes Jahr ein Höhepunkt im Literaturkalender: Der Österreichische Buchpreis. 2018 wird er zum dritten Mal vergeben und wieder blicken Verlage, Autorinnen und Autoren sowie Leserinnen und Leser gespannt der Verleihung entgegen. Ich wünsche allen teilnehmenden Autorinnen und Autoren viel Erfolg und freue mich schon jetzt auf einen Abend, der ganz im Zeichen der österreichischen Gegenwartsliteratur steht und den Beginn der Buch Wien im November markiert.“

HVB-Präsident Benedikt Föger: „Wir freuen uns sehr, neuerlich eine umfassende Vielfalt an österreichischer Literatur im Wettbewerb des Österreichischen Buchpreises und Buchpreises Debut zu haben. Im nunmehr dritten Jahr ist diese bedeutende Ehrung bei den Verlagen, den Autoren und der Buchwirtschaft eindeutig angekommen.“

AK Präsidentin Renate Anderl unterstreicht die Wichtigkeit, „dass wir junge Künstlerinnen und Künstler mit ihren literarischen Debüts unterstützen. Wir möchten Augenmerk auf die Förderung angehender Künstlerinnen und Künstler legen, um sie in ihrer weiteren Entwicklung anzuspornen. Es ist wichtig, einerseits mit dem Österreichischen Buchpreis die hohe Qualität und die Vielfalt der heimischen Literatur aufzuzeigen, andererseits einen eigenen Preis für das beste literarische Debüt auszuloben.“

In den kommenden Wochen sichtet die fünfköpfige Jury die eingereichten Titel und trifft eine erste Auswahl. Die zehn Titel umfassende **Longlist** sowie die drei für den Debütpreis nominierten Titel werden am **5. September** veröffentlicht. Aus den Titeln der Longlist wählen die JurorInnen in einem weiteren Schritt eine fünf Titel umfassende **Shortlist**, die am **9. Oktober** verkündet wird.



Hauptverband des Österreichischen Buchhandels

Die Gewinnerin/der Gewinner des Österreichischen Buchpreises sowie des Debütpreises werden im Rahmen einer Preisverleihung am 5. November bekannt gegeben.

Die Jury 2018 setzt sich aus Bernhard Fetz (Literaturarchiv der ÖNB), Konstanze Fliedl (Universität Wien), Jens Jessen (Die Zeit), Evelyne Polt-Heinzl (Literaturhaus Wien) und Bettina Wagner (Buchhandlung Seeseiten) zusammen.

Der Österreichische Buchpreis wird vom Bundeskanzleramt der Republik, dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels und der Arbeiterkammer Wien vergeben und ist mit insgesamt 45.000 Euro dotiert.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) sowie auf [Facebook](#).
Das Logo des Österreichischen Buchpreises steht [hier](#) zum Download bereit.

Rücksprachehinweis

Hauptverband des Österreichischen Buchhandels

Teresa Preis
Grünangergasse 4, 1010 Wien
Tel.: +43 1 512 15 35 11
preis@hvb.at